

PRESSEMITTEILUNG

10. Mai 2013

Ausgezeichnet: Spurensuche 2.0

Anfang April wurde bekannt, dass beide Schulprojekte im Umfeld des Festivals TONSPUREN in Kloster Irsee die Finalrunde des Bundeswettbewerbs „Kinder zum Olymp“ erreicht haben. Das Projekt „Spurensuche 2.0“ in Kooperation mit der Gustav-Leutelt-Schule Kaufbeuren-Neugablonz wurde nun mit dem begehrten Preis der Kulturstiftung der Länder ausgezeichnet. Die Preisverleihung findet am 9. September in Berlin statt.

Im Rahmen ihrer Bildungsinitiative „Kinder zum Olymp!“ ruft die Kulturstiftung der Länder jedes Jahr bundesweit zu einem Wettbewerb für Schulen auf. Schirmherr ist Bundespräsident Joachim Gauck. Kinder und Jugendliche sollen die Möglichkeit erhalten, sich aktiv in kulturellen Projekten zu engagieren und eigene künstlerische Erfahrungen zu sammeln. In der Vorauswahl 2013 haben sich beide TONSPUREN-Bildungsprojekte qualifizieren können: Sowohl „Kinderspuren“ mit der Josef-Guggenmos-Volksschule Irsee als auch „Spurensuche 2.0“ mit der Gustav-Leutelt-Schule in Neugablonz waren damit in der Endauswahl. „Spurensuche 2.0“ hat nun in der Sparte „Musik“ in der Altersgruppe "Klasse 5-9" den Bundespreis "Kinder zum Olymp!" nach Irsee geholt. 52 Projekte hatten es in der Sparte Musik alleine in die Endrunde geschafft. Ausgezeichnet wird dabei pro Altersgruppe nur ein Projekt (weitere Altersstufen: Klasse 1-4, Klasse 10-13, altersübergreifend). Als Preisgeld winken nun 1.000,- Euro, die dem Projekt zugute kommen; zwei Personen werden darüber hinaus zur Preisverleihung nach Berlin am 9. September eingeladen.

Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert freut sich sehr für die Jugendlichen und das Projektteam: „Das ist eine große Auszeichnung für dieses ehrgeizige Konzept. Wir hatten uns vorgenommen, von Irsee aus Impulse auszusenden. Es ist schön, dass dies gleich im ersten Jahr gelungen ist.“ Auch Dr. Stefan Raueiser, Leiter des Schwäbischen Bildungszentrum Irsee, ist stolz auf diesen großen Erfolg im Auftaktjahr der TONSPUREN: „Wir wollten aus Zuschauern Beteiligte machen und Jugendliche gestaltend in die künstlerische Arbeit vor Ort einbinden“, fasst er den Kerngedanken der

TON
:
S
P
U
R
E
N

Musik
entdecken
in Irsee

Vermittlungsarbeit zusammen.

Die Konzeption „Spurensuche 2.0“ haben Festivalintendantin Dr. Martina Taubenberger und der Wiener Klangkünstler Gammon bereits vor über einem Jahr gemeinsam entwickelt. „Ziel war es, Jugendlichen über die Begeisterung für digitale Medien neue Zugangswege zu Musik zu legen und ihren Gestaltungswillen und ihre Kreativität anzuregen“, erläutert Taubenberger. Projektstart war im September 2012 mit Schuljahresbeginn. Über einen Zeitraum von einem halben Jahr erarbeiteten Gammon und sein Projektteam bestehend aus der Musiklehrerin Monika Stapf und dem Augsburger Musikproduzenten Marc Frank mit den Jugendlichen mehrere Multimedia-Installationen. Im wöchentlichen Schulunterricht produzierten und sammelten sie zunächst Klänge, Rhythmen und Videoaufnahmen, die mit Hilfe einer eigens für die „Spurensuche 2.0“ von Projektleiter Gammon geschriebenen Software auf dem iPad live und in Interaktion bearbeitet werden konnten. Das Ergebnis verblüffte die Besucher bereits bei der Präsentation im Rahmen des Festivals TONSPUREN durch seine Innovation und die hohe künstlerische Qualität. So vertonten die jungen Spurensucherinnen und –sucher live mit einem geöffneten Klavier selbst gedrehte Videos oder sampelten interaktiv Klänge und Grooves zu ihren Bildern.

Für den österreichischen Künstler Gammon ist die „Spurensuche 2.0“ im übrigen nicht das erste soziokulturelle Projekt. Im Auftrag der „Jeunesse Musicale Österreich“ leitete er im vergangenen Jahr das Projekt JUCA, bei dem er mit jungen wohnungslosen Erwachsenen in Wien Audio-Video-Workshops durchführte. Ansonsten ist Gammon vor allem selbst als Klangkünstler weltweit mit Installationen und Performances unterwegs. „Spurensuche 2.0“ wird er noch eine Weile begleiten. Das Projekt läuft noch bis Schuljahresende an der Gustav-Leutelt-Schule.

Weitere Informationen:
www.tonspuren.de
www.kinderzumolymp.de
www.gammon.at

Kontakt

Dr. Martina Taubenberger
E-Mail: taubenberger@tonspuren.de
Tel: +49 160 96804120

TON
: S
P U
RE
N

Musik
entdecken
in Irsee

